

Donauspital testet eCare Terminals von A1 Telekom Austria



eCare Terminal von A1 Telekom Austria ermöglicht Entertainment und noch effizientere Behandlung und Betreuung der Patienten

Credit: A1 Telekom Austria (Abdruck honorarfrei)
Fotograf: A1 Telekom Austria

Utl.: Information, Kommunikation und Entertainment am Krankenbett =

Wien (OTS) - Full Service am Krankenbett für Patienten der Neurochirurgie im SMZ Ost (Donauspital): Ab sofort wird für sie der stationäre Aufenthalt durch Fernsehen, Radio hören, Internet, E-Mail, SMS und Telefonieren mittels Touchscreen abwechslungsreicher. Durch eine hochsichere Infrastruktur für den Abruf und die Vernetzung von Patientendaten direkt am Krankenbett macht der eCare Terminal von A1 Telekom Austria neben dem Entertainment eine noch effizientere Behandlung und Betreuung der Patienten möglich.

"Mit dem eCare Terminal bieten wir Patienten während eines stationären Aufenthaltes höchsten Komfort bei Kommunikation, Information und Entertainment. Durch die Möglichkeit der zentralen Datenerfassung direkt am Point of Care und die Vernetzung mit krankenhausinternen und externen Informationssystemen können Fehlerquellen durch Systembrüche minimiert werden. Das macht die Behandlung und Betreuung der Patienten für Ärzte und Pflegepersonal in Zukunft deutlich einfacher und sicherer", umreißt Alexander Sperl, Vorstandsdirektor und Chief Commercial Officer A1 Telekom Austria, den Funktionsumfang des eCare Terminals. In Zukunft werden dank einer hochsicheren und verfügbaren Datenvernetzung Vorbehandlung, Medikation, stationärer Aufenthalt z.B. bei Operationen sowie Nachbetreuung und Rehabilitation zu einer vollständig nachvollziehbaren Krankengeschichte, die jederzeit zum Wohl des Patienten verfügbar ist.

Positives Feedback von Patienten

Von ersten Erfahrungen mit dem eCare Terminal im laufenden Krankenhausbetrieb berichtet OAR Gerhard Rudy, Verwaltungsdirektor des SMZ Ost: "Wir haben derzeit ein Krankenzimmer in der Neurochirurgischen Abteilung mit eCare Terminals ausgestattet. Die Patienten zeigen sich begeistert. Sie können im Testbetrieb vorerst via Bildschirm TV, Radio, Telefonie, Internet, Unterhaltungs- und Lernspiele, E-Mail und SMS nutzen. Wir sind davon überzeugt, dass wir unseren Patienten mit dem eCare Terminal neben der optimalen medizinischen Betreuung ein innovatives Service für noch mehr Wohlbefinden im Krankenhaus bieten."

Hotel-Services und "elektronische Visite"

Das Serviceangebot des eCare Terminals, das derzeit im Donauespital getestet wird, ist modular erweiterbar. So kann beispielsweise ein Informations- und Bestellservice ergänzt werden, mit dem Patienten ihre Menüauswahl treffen und Informationen des Spitals abrufen können. Mit einem Pflege-Service-Call kann der Patient Anfragen direkt an das Krankenhauspersonal übermitteln. Die Patientenwünsche treffen auf dem Pflegeterminal im Zimmer des Pflegepersonals ein und können so nach Dringlichkeit abgearbeitet werden. Mit dem neuen Krankenhausinformationssystem des Wiener Krankenanstaltenverbundes (impuls.kis) werden darüber hinaus in den nächsten Monaten Patientendaten schrittweise elektronisch verfügbar sein. Dadurch wird erstmals der Zugang zu diesen Daten am Krankenbett möglich. Visite und Pflegedokumentation werden so wesentlich vereinfacht. Krankenakten müssen dann nicht mehr wie bisher räumlich getrennt eingesehen werden, sondern sind überall verfügbar - vom Röntgenbild bis hin zu den aktuellen Vitalparametern. Auch Patientenaufklärung, OP-Informationen und Einverständniserklärungen können in naher Zukunft elektronisch abgewickelt werden.

Alles aus einer Hand

Der eCare Terminal ist eine rein IP-basierte Lösung, die seitens des Spitals neben LAN keinerlei Infrastruktur voraussetzt. Im Spitalsgebäude wird lediglich ein Router installiert, der weitere Betrieb erfolgt über A1 Telekom Austria. Von der Entwicklung über die Installation, den Betrieb bis hin zu Service und Content liefert A1 Telekom Austria mit dem eCare Terminal eine vollintegrierte Komplettlösung aus einer Hand - flächendeckender Service rund um die Uhr, redaktionelle Inhalte und Content Filtering inklusive. Dabei setzt das Unternehmen auf seine jahrelangen Erfahrungen im

Gesundheitswesen ebenso wie auf die Verknüpfung mit bewährten Technologien von aonTV und öffentlichen Surfstationen (MultiMediaStations).

Fotomaterial und Presseinformationen finden Sie im A1 Telekom Austria Newsroom unter <http://newsroom.altelekom.at/>

A1 Telekom Austria - Mobilfunk und Festnetz aus einer Hand

A1 Telekom Austria ist mit 5,1 Mio. Mobilfunkkunden und 2,3 Mio. Festnetzanschlüssen Österreichs führendes Telekommunikationsunternehmen, das aus einer Fusion von Telekom Austria und mobilkom austria im Juli 2010 entstand. Die Kunden profitieren von einem umfassenden Gesamtangebot aus einer Hand: Sprachtelefonie, Internetzugang, Daten- und IT-Lösungen, Mehrwertdiensten, Wholesale-Services und mobile Business- und Payment-Lösungen. Die Produktmarken Telekom Austria, A1, bob und Red Bull MOBILE stehen für Qualität und smarte Services.

A1 Telekom Austria ist Teil der Telekom Austria Group - einem führenden Telekommunikationsunternehmen im CEE Raum. Die Telekom Austria Group ist in acht CEE Ländern tätig.

Im Segment Österreich werden rund 9.700 Mitarbeiter beschäftigt. Generaldirektor ist Dr. Hannes Ametsreiter, zugleich auch Generaldirektor der Telekom Austria Group und Member of the Board der GSM Association (GSMA) - dem internationalen Interessenverband der Mobilfunkindustrie.

Das Segment Österreich hat 2010 einen Umsatz von 3.064,2 Mio. Euro, ein bereinigtes EBITDA von 1.032,4 Mio. Euro und ein Betriebsergebnis von 225 Mio. Euro erwirtschaftet. Der Umsatz der Telekom Austria Group im Jahr 2010 betrug 4.650,8 Mio. Euro, das bereinigte EBITDA 1.645,9 Mio. Euro und das Betriebsergebnis lag bei 437,9 Mio. Euro.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Mag. Livia-Dandrea Böhm

External & Product PR, A1 Telekom Austria

Tel: +43 664 6631452, E-Mail: livia.dandrea-boehm@altelekom.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/210/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0079 2011-04-21/10:54

211054 Apr 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110421_OTS0079